

Projektwoche an der Burgwaldschule

Frankenberg (hap). Am vergangenen Freitag präsentierte die Burgwaldschule zusammen mit allen Beteiligten die einzelnen Ergebnisse der vergangenen Projektwoche.

Zur Eröffnung des Festaktes bedankte sich Rektor Helmut Klein bei allen Beteiligten und besonders bei Schmiedemeister Gerald Lanz, Petra Finkeldey von den Landfrauen sowie bei Frank Seumer von der NABU-Jugend.

Aus insgesamt zweiunddreißig Projekten hatte die Schüler die Qual der Wahl. Köpfchen und Muskeln waren gleichermaßen gefragt und sogar Exkursionen bis an die Ostsee wurden angeboten. In diesem Projekt ging es um die Erkundung des Lebensraums Wattenmeer. Eine weitere Exkursion führte nach Rosenthal, dort bot Schmiedemeister Gerald Lanz das Projekt Kunstschmiede in seiner Werkstatt an. Sechs junge Männer des neuner Jahrgangs bauten zusammen mit ihm, passend zur Fifa WM einen riesigen Fußball aus Stahl mit einem Meter Durchmesser. Der Fußball wurde auf dem Schulhof zur Erinnerung an dieses spezielle Projekt aufgestellt. Die Nabu-Jugend unter der Leitung von Frank Seumer stellte ihr Projekt unter das Motto „Batmans Freunde“ - eine Fledermauserlebniswoche. Weiterhin wurde Kartenarbeit und Bike im Trend angeboten. In die Welt der Geschichte führte ein Projekt, das den Burgwald, den Namensgeber der Schule erkunden wollte. Bis in die Ritterzeit reichten die geschichtlichen Angebote zurück. Nicht nur der Geist braucht Nahrung auch der Leib, frei nach dieser Devise brachte Petra Finkelday zusammen mit ihren Landfrauen den Schülern in ihrem Projekt „Rund um die Milch“ allerlei wissenswertes zu diesem Thema, ihre Verwendung und Verarbeitung bei.

Das Programm war bunt gemischt. Es reichte von Projekten wie dem Schachkurs, Knobelspielen und Schulhofspiel über sportliche Projekte wie Beach Volleyball, Biken im Trend, Selbstverteidigung, Aerobic und Tanz, hin zu Kunsterlebnistagen. Kreativität war gewünscht beim Dekorieren und mit Keramikarbeiten.

Die tollen Ergebnisse wurden am Freitagnachmittag zur Schau gestellt. Das gesamte Schulgelände diente als Ausstellungsraum für die Bilder, Figuren und Modelle der Kunsterlebnistage.

In der Burgwaldschule stehen drei Computerräume und eine Medieninsel zur Verfügung darum wundert es niemanden, dass natürlich auch Projekten mit dem Computer angeboten wurden. Mit Blick auf die verbindlichen Abschlussprüfungen konnten die Schüler das Gestalten und Vortragen von Präsentationen erlernen. Alle verfügbaren Computer der Schule waren im Einsatz und sogar eine Schulwebcam wurde installiert. Eine weitere Gruppe drehte sogar ihren eigenen Film über Robin Hood. Was wäre ein Film ohne gute Musik?

Auch die Schulband, die Rock-AG und der Gospelchor boten jeweils ein Projekt an. Um Schüler, die an Musik und Gesang interessiert sind den Einstieg in die jeweilige Gruppe zu erleichtern, konnte intensiv und konzentriert eine Woche in den jeweiligen Musiksparten geprobt werden.

Wie interessant, vielseitig und kreativ Schule sein kann hat die Projektwoche der Burgwaldschule wieder einmal äußerst deutlich demonstriert.

